

INFRARO Ingenieurbüro und Wärmebildservice Rieck
info@waermebild-service.de

„Aufrischung - Luftdichtheit in der Praxis: Bewertung, Grenzfälle und typische Fehlerbilder“

Die Bestimmung der Luftdurchlässigkeit von Gebäuden gemäß DIN EN ISO 9972 stellt ein zentrales Verfahren zur bauphysikalischen Qualitätssicherung dar und bildet in Österreich die Grundlage für die Bewertung nach OIB-Richtlinie 6 sowie ergänzenden Anforderungen der ÖNORM B 8110-2. Der Vortrag beinhaltet die fachliche Aufrischung für Sachverständige, die Differenzdruckmessungen durchführen und Messergebnisse im Rahmen von Gutachten interpretieren.

Im Fokus stehen die methodischen und analytischen Aspekte der Luftdichtheitsmessung, insbesondere die Bewertung der Messreihen mittels Regressionsanalyse, die Interpretation der Kennwerte q_{50} , $\dot{V}_{50}$ und der abgeleiteten Luftwechselrate n_{50} , sowie die Einordnung dieser Parameter in den österreichischen Bewertungsrahmen. Darüber hinaus werden Messunsicherheiten, bauweisenabhängige Leakageverteilungen und Plausibilitätskriterien diskutiert, die für die sachverständige Beurteilung von Grenzfällen maßgeblich sind.

Anhand typischer Fehlerbilder aus Bauweisen (Holzriegelbau, Massivbau, Fertigteilbau) werden die praktischen Herausforderungen der Leckagesuche und der normkonformen Dokumentation aufgezeigt. Der Beitrag zielt darauf ab, die Bewertungssicherheit, methodische Konsistenz und gutachterliche Nachvollziehbarkeit bei der Anwendung der DIN EN ISO 9972 zu stärken.

